

Frankfurt am Main, 12.09.2013 | Seite: 1/2

BARBARA KLEMM – FOTOGRAFIEN PHOTOGRAPHS 1968 - 2013

Neuer Bildband gibt einen Querschnitt durch mehr als 40 Jahre fotografisches Schaffen von Barbara Klemm

Am Donnerstag, 10. Oktober 2013 von 19-21 Uhr stellen wir in der Historischen Villa Metzler, Schaumainkai 15, 60594 Frankfurt am Main in einer Buchpräsentation die Neuerscheinung **Barbara Klemm – Fotografien Photographs 1968 - 2013** im Verlag NIMBUS. Kunst und Bücher der Öffentlichkeit vor.

Zur Begrüßung sprechen an diesem Abend Celina Lunsford, Fotografie Forum Frankfurt, Bernhard Echte, Verlag NIMBUS.Kunst und Bücher, und Barbara Klemm. Die Präsentation ist eine Kooperation von Fotografie Forum Frankfurt und des Verlags NIMBUS.Kunst und Bücher, Schweiz.

Mehr als 40 Jahre war Barbara Klemm an den Brennpunkten des Zeitgeschehens. Als Fotografin der «Frankfurter Allgemeinen Zeitung» wurde sie Zeugin von zahlreichen Schlüsselereignissen der Epoche: Willy Brandt 1973 im Gespräch mit Leonid Breschnew, umringt von Beratern und Journalisten; die Nelkenrevolution 1974 in Portugal; Papst Johannes Paul II. bei seiner ersten Polenreise in den Jahren der Solidárnosz, Michail Gorbatschow 1989 am 40. Jahrestag der DDR in Ost-Berlin; Václav Havel 1990 freudig in der Prager Burg; der Fall der Mauer und die deutsche Wiedervereinigung. Diese Bilder haben sich ins kollektive Gedächtnis eingeschrieben.

Barbara Klemms fotografisches Werk reicht jedoch noch weit darüber hinaus. Sie hat Osteuropa und Rußland bereist und hinter die offiziellen Fassaden geblickt. Sie fotografierte Südafrika zur Zeit der Apartheid, die Hungerkatastrophe in der Sahelzone, den Diktator Pinochet in Chile. Aus Kalkutta brachte sie Bilder aus den Elendsvierteln mit, dokumentierte den Zusammenprall sozialer Gegensätze in New York ebenso wie die Einsamkeit der Spieler in Las Vegas.

Ihre besondere Leidenschaft gilt dem Gebiet Porträt. In den Bildnissen von Künstlern, Musikern und Literaten spürt Barbara Klemm den ausgeprägtesten Charakterzügen des Menschen nach.

Der Band **Barbara Klemm – Fotografien Photographs 1968 - 2013** erscheint begleitend zur großen Retrospektive (16. November 2013 bis 9. März 2014) im Martin-Gropius-Bau, Berlin, und bietet einen faszinierenden Querschnitt durch Barbara Klemms einzigartiges Werk.

Frankfurt am Main, 12.09.2013 | Seite: 2/2

Barbara Klemm (* 1939, Münster, Westfalen) lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

Aufgewachsen in Karlsruhe, machte sie dort von 1955-58 eine Ausbildung in einem Karlsruher Porträtatelier. Ab 1959 arbeitete Barbara Klemm für die FAZ, zunächst im Fotolabor und in der Klischeeherstellung, ab 1970 als Redaktionsfotografin mit Schwerpunkt Feuilleton und Politik. Neben zahlreichen Ausstellungen, wie im Deutschen Historischen Museum, Berlin (1999) und im Museum für Moderne Kunst, Frankfurt (2009) erhielt sie u.a. 2010 den Max-Beckmann-Preis der Stadt Frankfurt.

Barbara Klemm – Fotografien Photographs 1968 - 2013

320 Seiten, mit 250 Abbildungen in Duoton

und Texten von Hans-Michael Koetzle und Durs Grünbein

Deutsch & Englisch

Leinen mit Schutzumschlag

Euro 48,00 CHF 64,00

ISBN 978-3-907142-93-6

Erscheinungstermin: 30. September 2013

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter contact@fffrankfurt.org, weitere Pressebilder können Sie bei Janika Gelinek (gelinek@nimbusbooks.ch) anfragen.

Fotografie Forum Frankfurt im September: u.a. Vorträge mit Susa Templin (25.9.2013, 19 Uhr) und Daniel Stier (27.9.2013, 19 Uhr). Mehr über das aktuelle Programm erfahren sie auf www.fffrankfurt.org oder auf www.facebook.com/fotografieforumfrankfurt.

Das Fotografie Forum Frankfurt wird vom Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V. und dem Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main unterstützt.

PRESSEKONTAKTE

Andrea Horvay

Tel.: +49 (0) 69. 291726

Email: presse@fffrankfurt.org

www.fffrankfurt.org

Janika Gelinek

Mobil: +49 (0) 160. 965 156 40

Email: gelinek@nimbusbooks.ch